



HYTEC P510 RENORAPID

SCHNELLE PU-GRUNDIERUNG

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- gebrauchsfertig
- hohe Haftfestigkeit
- starke Verfestigungswirkung

ANWENDUNGSBEREICHE

1K-Grundierung für saugfähige und nicht saugfähige Untergründe, z. B. Rohbetondecken, Zement-, Calciumsulfat-, Steinholz- und Magnesiaestriche, Gussasphalt, Steinfliesen sowie Holzverlegewerkstoffe. Zur Verfestigung wundge-laufener Estrichrandzonen und als Haftbrücke auf Untergründen mit Resten alter, fest anhaftender Klebstoffe einsetzbar. Zur Absperrung von kapillar aufsteigender Feuchtigkeit oder Restfeuchte bis max. 4,5 CM-% auf unbeheizten und max. 3,0 CM-% auf beheizten, dauerhaft feuchtigkeitsbeständigen Untergründen geeignet. Nicht geeignet zur Absperrung von kapillar aufsteigender Feuchtigkeit bei Calciumsulfat- und Magnesiaestrichen.

Bei Spachtelarbeiten kann auf eine Absandung verzichtet werden, wenn HYTEC P510 RENORAPID mit GRIP A936 XPRESS nochmals zwischengrundiert wird.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 "Bodenbelagarbeiten" und DIN 18356 "Parkett- und Holzpflesterarbeiten" insbesondere sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein. Der Untergrund muss gemäß geltenden Vorschriften gegen drückendes Wasser isoliert sein. Bei Einsatz von HYTEC P510 RENORAPID als Grundierung für Calciumsulfatestriche sind diese mechanisch vorzubehandeln und gründlich abzusaugen. Vorschriften der Estrichhersteller beachten. Grundierungen, Haftbrücken und Vorstriche sind nicht in der Lage, nicht normgerechte Untergründe „verlegereif“ zu machen. Sie dienen vielmehr dazu, in Verbindung mit geeigneten Materialien optimale Verarbeitungsergebnisse zu erzielen.

VERARBEITUNG

Auftragen mit einer Velourrolle. Die Grundierung muss gleichmäßig dünn und pfützenfrei aufgetragen werden.

Grundierung: HYTEC P510 RENORAPID wird gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Anschließend die noch feuchte Oberfläche mit BOSTIK QUARZSAND gleichmäßig abstreuen.

Als Grundierung zum Porenverschluss bei der Flächen-sanierung von Alt- und Betonuntergründen im Dachbe-



reich vor der Abdichtung mit Aqua Blocker oder Aqua Block-er liquid anwendbar. Die Durchhärtung des letzten Auftrags von HYTEC P510 RENORAPID von ca. 2 Stunden muss vor der Weiterverarbeitung eingehalten werden.

Feuchtigkeitssperre: Als Feuchtigkeitssperre muss HYTEC P510 RENORAPID zweimal aufgetragen werden. Nach jedem Auftrag ist eine Zwischentrocknung von 1-2 Stunden bis max. 6 Stunden erforderlich. Nach dem zweiten Auftrag die noch feuchte Oberfläche mit BOSTIK QUARZSAND gleichmäßig abstreuen. Diese Arbeiten ersetzen keine Absperrmaßnahmen gemäß DIN 18533 „Abdichtung von erd-berührten Bauteilen“ (ehem. 18195).

Alternativ kann anstatt der Absandung die trockene PU-Grundierung mit GRIP A936 XPRESS grundiert werden.

Spachtelmassen, die in hoher Schichtdicke eingebracht werden oder die Gesamtkonstruktion stark beansprucht wird, z.B. durch Gabelstapler, erfordern immer eine Absan-dung von HYTEC P510 RENORAPID.

Parkett kann nach Trocknung des Vorstrichs innerhalb von 24 Stunden ohne Absandung mit SMP- und PU-Klebstoffen aus unserem Sortiment verklebt werden.

TABELLE ZUR ERMITTLUNG DES TAUPUNKTS DER LUFT

Die Taupunkt-tabelle (Seite 2) gibt an, bei welcher Ober-flächentemperatur, z. B. Estrich, Kondensat in Abhängigkeit von Lufttemperatur und relativer Luftfeuchtigkeit entsteht. Beispiel: Bei 20 °C Lufttemperatur und 70 % relativer Luft-feuchte liegt der Taupunkt bei einer Estrichoberflächentem-peratur von 14,4 °C. Aus Sicherheitsgründen sollte die Ober-flächentemperatur vor der Verarbeitung von HYTEC P510 RENORAPID immer min. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Lufttemperatur	Taupunkttemperaturen in °C bei einer relativen Luftfeuchte von					
+ °C	40 %	50 %	60 %	70 %	80 %	90 %
25	10,5	13,9	16,7	19,1	21,3	23,2
24	9,6	12,9	15,8	18,2	20,3	22,3
23	8,7	12,0	14,8	17,2	19,4	21,3
22	7,8	11,1	13,9	16,3	18,4	20,3
21	6,9	10,2	12,9	15,3	17,4	19,3
20	6,0	9,3	12,0	14,4	16,4	18,3
19	5,1	8,3	11,1	13,4	15,5	17,3
18	4,2	7,5	10,1	12,5	14,5	16,3
17	3,3	6,5	9,2	11,5	13,5	15,3
16	2,4	5,6	8,2	10,5	12,6	14,4
15	1,5	4,7	7,3	9,6	11,6	13,4

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig (Universal Packaging GmbH). Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall/Hausmüll.

LAGERUNG

6 Monate in ungeöffneten Originalgebinden bei kühler Lagerung (nicht unter + 5 °C). Angebrochene Gebinde gut verschließen.

LIEFERFORM

Art.-Nr.: 30615816

11-kg-Kanister

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Basis	Polyurethan
Farbe	rotbraun
Viskosität	roll- und streichfähig
Spez. Gewicht	ca. 1,2 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	Die relative Luftfeuchte sollte vorzugsweise im Bereich von 40 – 65 % liegen, jedoch 75 % nicht überschreiten. Die Lufttemperatur, sowie die Temperatur der zur Verwendung kommenden Materialien, z.B. Grundierung, müssen bei der Verarbeitung mindestens + 18 °C aufweisen. Die Bodentemperatur muss mindestens + 15 °C betragen.
Auftrag	Velourrolle
Verbrauch	Als Grundierung: ca. 150 g/m ² Als Feuchtigkeitssperre: ca. 250-300 g/m ² (zweimaliger Auftrag im Abstand von 1-2 Stunden)
Begebar	nach ca. 1-2 Stunden, je nach Untergrund und Raumklima
Weiterverarbeitung	nach ca. 1-2 Stunden (nach Trocknung des letzten Auftrags)
Eignung bei Stuhlrollenbelastung (Rollen nach DIN EN 12529)	Ja
Eignung auf Fußbodenheizung	Ja – entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten.
Reinigung	Für nicht ausgehärtetes Material: Niboclean Pro
Giscode	RU1 – lösemittelfreie Polyurethan-klebstoffe/ -Vorstriche
GEV-Emicode	EC1 – sehr emissionsarm



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 04.20

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



GYSO AG | CH-8302 Kloten
Steinackerstrasse 34
Tel.: +41 43 255 55 55
info@gyso.ch
www.gyso.ch